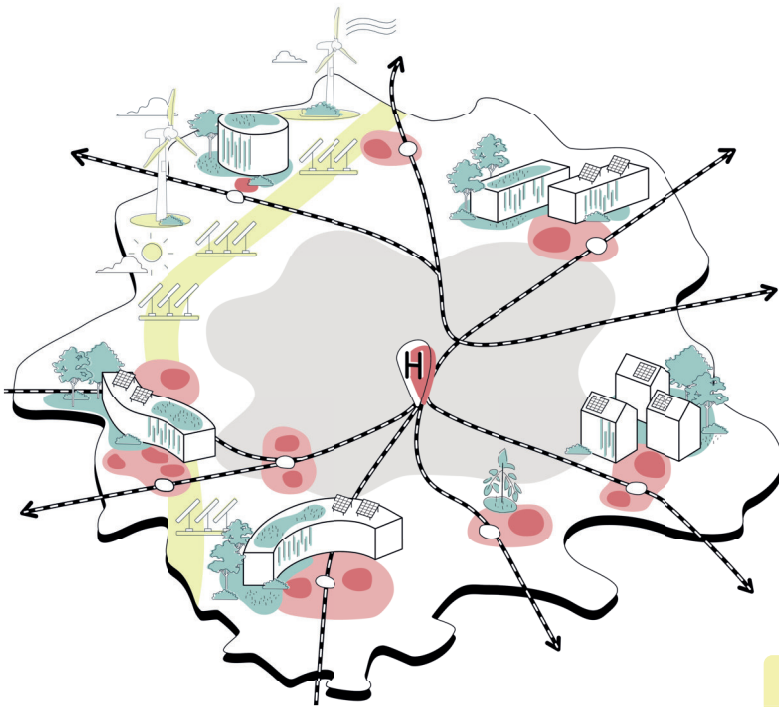
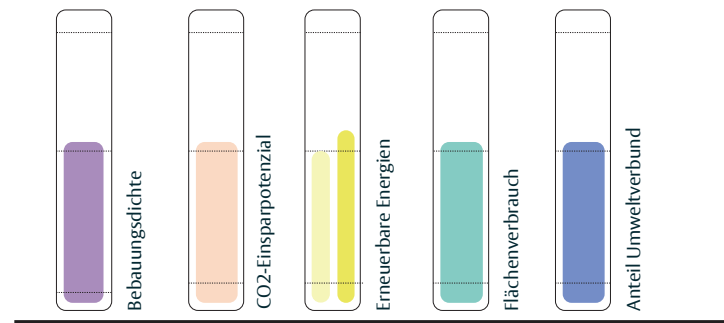


# SZENARIO 2: STARKE AXESEN

- Entwicklung entlang der SPNV-Achsen

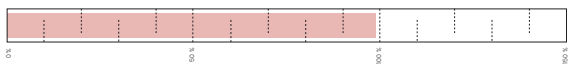


## MISCHPULT

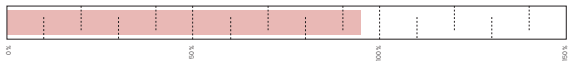


## BEDARFSDECKUNG

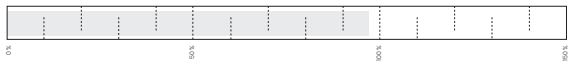
Anteilige Bedarfsdeckung Wohnen (Fläche) **ca. 99%**



Anteilige Bedarfsdeckung Wohneinheiten **ca. 95%**

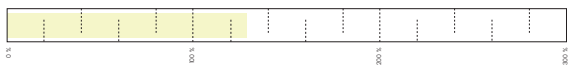


Anteilige Bedarfsdeckung Gewerbe (Fläche) **ca. 99%**



## FLÄCHENPOTENZIALE

Freiflächen-Photovoltaik (Fläche) **ca. 125%**

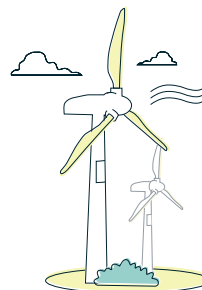
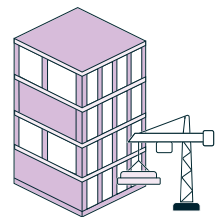
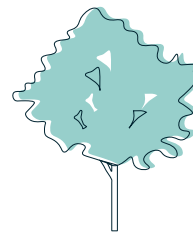


Windenergie Suchräume (Leistung/MW) **ca. 143%**



## DARUM GEHT'S:

- Dezentrale Konzentration
- Siedlungsentwicklung 1 Kilometer um Haltestellen des SPNV
- Weitgehende Sicherung des zweiten Grünrings und der Grünzüge
- Erhöhte aber ortsangepasste Dichte
- Räumliche Fokussierung der Energieerzeugung

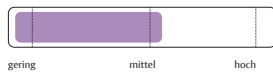


# SZENARIO 2: STARKE AXSEN

- Entwicklung entlang der SPNV-Achsen

## POTENZIALE INNERHALB DER PERSPEKTIVEN

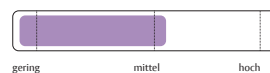
### Bebauungsdichte



#### Perspektive Siedlung

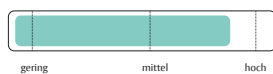
- Entwicklung von großen, gut angebundenen neuen Quartieren im Umkreis von 1 km um Schienenpersonennahverkehr (SPNV)-Haltepunkten und möglichst Anschluss an Velorouten
- Erhöhte aber verträgliche Dichten (ca. 75 WE/ha Nettobauland)
- Große neue Gewerbegebiete, im weiteren Umfeld vom SPNV
- Erhöhte Bebauungsdichte und gute Erreichbarkeit mit Rad und SPNV helfen den Energieverbrauch und Neuverkehre zu begrenzen

### Flächenverbrauch



- Siedlungsentwicklung innerhalb des zweiten Grünrings minimieren
- Konzentrierte Siedlungsentwicklung in weniger sensiblen Freiraumbereichen

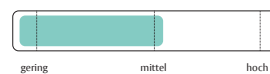
### Erhalt der Funktion der Grünordnung



#### Perspektive Freiraum

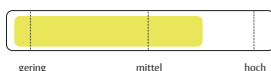
- Geringer Eingriff durch Siedlungsentwicklung in den zweiten Grünring
- Geringer Eingriff durch Siedlungsentwicklung in die Grünzüge
- Eingriff in den äußeren Landschaften (3. Grünring) mit Folge Suburbanisierung und Zunahme der Wegestrecken
- Punktueller Landschaftsaufbau in den Grünzügen (zum Teil Stärkung und Qualifizierung der Grünzüge)
- Eingriff durch PV in 2. Grünring, Grünzüge und äußeren Landschaftsraum (3. Grünring)
- Erhöhter Eingriff in die Landwirtschaft durch mittleren Flächenverbrauch

### Anwendbarkeit des Hucke-Pack-Prinzips



- Entwicklung von 5 Leitprojekten der Münsterländer Parklandschaft im stadtnahen Kontext zur Stärkung der Grünzüge
- Großmaßstäbliche Entwicklung der Siedlungsränder im äußeren Landschaftsraum (3. Grünring) durch großflächige Entwicklung

### Energieerzeugung



#### Perspektive Energie

- Gezielte und konzentrierte Energieerzeugung:
  - Suchräume für neue Windenergiestandorte nur außerhalb von Landschaftsschutzgebieten
- Entwicklung produktiver Freiflächen-Solarachsen:
  - Freiflächen-Solarenergie in gesetzlich privilegierten Korridoren entlang von zweigleisigen Bahnstrecken und Autobahnen
  - Suchräume für Freiflächen-Solarenergie auch entlang eingleisiger Bahnstrecken und vierspuriger Bundesstraßen
- Doppelnutzungen: Öffnung von Windkonzentrationsflächen für FF-Solarenergie

### Flächenverbrauch



- Gezielte Fokussierung der Flächeninanspruchnahme auf bereits für die Energieerzeugung und die Infrastruktur genutzten Flächen und Achsen
- Schutz des weiteren Freiraums; Vermeidung von ungesteuerter Streuung der Energieerzeugung

# SZENARIO 2: STARKE ACHSEN

- Entwicklung entlang der SPNV-Achsen

